

An Bauverwaltung Landesbaudirektion Bayern Krelingsstraße 50 90408 Nürnberg	Antragsteller Stadt Fürth Königstraße 88 90762 Fürth
An Zuwendungsgeber Projekträger Jülich Postfach 61 02 47 10923 Berlin	Bankverbindung
	Ansprechpartner baufachlich: Name: Herr Spektor Telefon Nr.: 0911/974-3413 E-Mail: josef.spektor@fuerth.de Ansprechpartner administrativ: Name: Telefon Nr.: E-Mail:

Betreff: Sanierung der Volksbücherei Fürth
Energetische Sanierung, Fassadengestaltung, Außenanlagengestaltung
Hauptstelle
Fronmüllerstraße 22
90763 Fürth

(Baumaßnahme, Ort, Straße)

Bezug:
Bundesprogramm Sanierung Kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK V-A)
Förderauswahl 2020

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von:			
EUR 2.430.000,00			
Davon als Zuschuss: 2.430.000,00 EUR ☐ Darlehen 0,00 EUR ☐			
Kostengruppen - Kgr. - nach DIN 276 ☐	Kosten EUR	Zuschuss EUR	Darlehen EUR
100 Grundstück	0,00	0,00	0,00
200 - 700 (ohne Ausstattung)	6.191.904,00	2.430.000,00	0,00
611 - 612 Allg. u. Bes Ausstattung	30.000,00	0,00	0,00
100 - 700 Gesamt	6.221.904,00	2.430.000,00	0,00

☐ ☐*) Zutreffendes bitte auswählen

□**) In der vom Bund eingeführten Fassung

Die beantragten Mittel werden benötigt:				
Haushaltsjahr	Grundstück EUR	Bau EUR	Ausstattung EUR	Gesamt EUR
2021	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00
2022	0,00	461.700,00	0,00	461.700,00
2023	0,00	486.000,00	0,00	486.000,00
2024	0,00	729.000,00	0,00	729.000,00
2025	0,00	729.000,00	0,00	729.000,00

Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:

(Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; soweit nicht in den beigelegten Unterlagen erläutert, - s. Liste der dem Antrag beizufügenden Unterlagen - (Anhang 2))

1. Kurzbeschreibung

Die Sanierung des aus dem Anfang der 60er Jahre stammenden Gebäudes der Volksbücherei Fürth (Vobü), die zuvor Teil einer amerikanischen Einrichtung war und ihr Ausbau zum Zentrum der Süd-stadt in ihrer Lage umgeben von Schulen, Kindertagesstätten und Sportflächen.

Es liegen wesentliche bauliche Mängel am Dach, der Fassade und technischen Gebäudeausrüstung, ungenügende Arbeits- und Veranstaltungsfläche sowie eine sehr schwierige Auffindbarkeit und Außenwirkung auf Grund der aus der Kasernenzeit stammenden Außenanlagen und Fassadenan-mutung schränken die Attraktivität und Auffindbarkeit ein.

Durch eine umfangreiche Sanierung der Zugänglichkeit, der Gebäudehülle und der Innenräume wäre es möglich, sie zu einem einladenden, auffallenden Treffpunkt der Stadt zu gestalten. In einem kom-munikativen Ambiente, mit mehr Sitzgelegenheiten und ansprechenden Räumlichkeiten – innen wie außen -, könnten sich Gruppen aller Alters- und Bevölkerungsschichten dort treffen. Einen vergleich-baren niedrigschwelligen und konsumfreien Treffpunkt gibt es im Fürther Süden nicht. Damit könnte die Hauptstelle eine Lücke füllen und einen wichtigen Beitrag zum Selbstverständnis der Stadt leis-ten.

2. Programmebene

Der Projektantrag erfüllt die Kriterien des Projektauftrags. Die Volksbücherei Fürth in eine Bildungsein-richtung der sozialen Infrastruktur der Stadt Fürth.

Besondere Wirkung für soziale Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort sowie Errei-chung breiter Bevölkerungsschichten

In einem Stadtteil mit viel sozialem Wohnungsbau und Zuwanderung stellt sich zwangsläufig die Frage, was diese Gesellschaft zusammenhalten kann. Bibliotheken haben gerade deswegen darauf eine Antwort, weil sie für jedermann zugänglich sind. Keinerlei Zugehörigkeit zu ethischen, religiösen oder gesellschaftlichen Gruppen erfordern und mit ihrer Schwellenniedrigkeit Inklusion und Integra-tion unterstützen.

Um eine lebendige und funktionierende lokale Gemeinschaft zu bilden, ist die Bewahrung von öffent-lichen Räumen eine essentielle Aufgabe. Vereinsamungstendenz ist dabei ebenso ein Schlagwort, wie der Abbau von Vorurteilen und Integration. Diese „Dritten Orte“ können natürlich auch andere Einrichtungen etc. sein, in Fürth liegt die Hauptstelle im Zentrum des Stadtteils.

Die Südstadt erreicht einen Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund von über 50% und ist das am dichtesten bevölkerte Viertel der Stadt. Viele Wohnungen der Südstadt sind Sozialwohnungen. Mit 37,5% ist der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in Fürth mehr als doppelt so hoch wie bayernweit (15,8%).

Nachhaltige Verbesserung des Wohnumfeldes und der städtebaulichen Situation

Eine Real- und Wirtschaftsschule, eine Berufsschule, eine Grundschule und ein Förderzentrum so-wie mehrere Kindertagesstätten befinden sich in direkter Umgebung und bilden mit der Vobü einen zentralen Ort im diesem Quartier. Bibliotheken stellen heute einen der wichtigsten öffentlichen Räume. Sie wirken wie kaum andere Kultur und Bildungseinrichtungen als Motor bei der Entwicklung eines innerstädtischen Gebietes.

Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutzziele des Bundes

Mit der energetischen Sanierung der Gebäudehülle (Fassade, Dach, Fenster, Türen) gelingt es diese energetischen Standards anzupassen, Verrauch zu reduzieren - Treibhausgase zu reduzieren und die Umwelt langfristig zu schonen.

Die Flachdachbegrünung verbessert das städtische Ökosystem. Eine Photovoltaikanlage ermöglicht die Nutzung regenerativ erzeugten Stroms und trägt zum Klimaschutz in der Energiewirtschaft bei.

Vervollständig werden diese energetischen Maßnahmen mit der Sanierung der Außenanlagen. Die Artenvielfalt kann durch den Einbau versickerungsfähiger Beläge und der Anpflanzung von Sträuchern und kleineren Bäumen wesentlich bereichert werden. Die Umsetzung trägt wesentlich zur Einhaltung der Klimaschutzziele des Bundes bei.

3. Projektebene

3.1 Ausgangslage

Fürth ist eine kreisfreie Großstadt im bayerischen Regierungsbezirk Mittelfranken. Sie bildet mit Nürnberg und Erlangen ein Städtedreieck.

Mit über 128.000 Einwohnern ist die Großstadt die zweitgrößte Stadt Frankens und die sechstgrößte Stadt in Bayern.

Die Fläche des Stadtgebietes beträgt 63,36 km².

Die Hauptstelle der Volksbücherei Fürth befindet sich in der Südstadt. Mehrere Buslinien im Umfeld verbinden die Bibliothek mit der Innenstadt. Eine Bundesautobahn in direkter Nähe bindet auch den Fürther Landkreis an. Im Umfeld der Bibliothek befinden sich zahlreiche Bildungsinstitutionen und dichter Wohnungsbau.

3.2 Bedarfsbeschreibung

Eine Sanierung der Volksbücherei würde neben der energetischen Verbesserung, nachhaltig den Erhalt dieser wichtigen Einrichtung der kulturellen Bildung gewährleisten und ihre wichtige Rolle in der Stadtentwicklung weiter ausbauen.

Mit 16.500 Kunden ist die VoBü eine wichtige Einrichtung der Fürther Bevölkerung. Dennoch ist die Hauptstelle gerade für Menschen, die neu in Fürth ankommen, ein „Geheimtipp“. Sie ist 1998, kurzfristig und mit stark beschränkten Mitteln aus einem Nachlass, in einem ehemals amerikanischen Areal errichtet. Dabei musste auf vieles verzichtet werden. An erster Stelle fehlt es an Außenwirkung. Die ungestaltete, heruntergekommene Front vermittelt keinen einladenden Eindruck. Bibliotheken stellen heute einen der wichtigsten öffentlichen Räume. Sie wirken wie kaum andere Kultur und Bildungseinrichtungen als Motor bei der Entwicklung eines innerstädtischen Gebietes.

Die Schaffung geschlossener Räume (Lernräume, Veranstaltungsraum): Die benachbarte Hochschule, die Schulen, KiTas und die kürzlich eröffnete Fachakademie für Sozialpädagogik werden diesen Bedarf eher steigen lassen. Dabei sind vor allem die Flexibilität und technische Ausstattung wichtig. Ein gesonderter Zugang ermöglicht die Nutzung für VHS-Kurse, Vereine oder Jugendgruppen. Aktuelle Bibliothekstrends wie Makerspace, Gamingcenter lassen sich verwirklichen. Genauso können Gruppenräume für Bücherbabyprojekte und Projektgruppen geschaffen werden.

Im Fürther Jugendforum formulierte sich Bedarf an Treffpunkten im öffentlichen Raum. Die Bücherei, aber auch die Grünflächen im Umfeld, werden dafür viel genutzt. Die Attraktivität der Außenflächen zu steigern und besser zu erschließen ist unumgänglich. Da das gesamte Gelände als Campus angelegt ist und gemeinsam von Grundschule, Hort, Wirtschafts- und Realschule, Mittagsbetreuung und geplanter öffentlicher Mensa genutzt wird, ist die Gestaltung als Mehrgenerationenaufenthaltort wichtig.

Die Stadt Fürth wächst stetig:

116.640 Einwohner (2011) zu 128.497 Einwohner (2019) [Statistisches Bundesamt].

Auch die Volksbücherei Fürth befindet sich seit Jahren in einem positiven Trend.

Kundenzahlen: 12.812 (2011), 16.755 (2019)

Anzahl der Medienausleihen: 535.700 (2011), 588.203 (2019)

Dafür arbeitet die VoBü eng mit zahlreichen Institutionen zusammen. Die jahrelange enge Kooperation mit den Bildungseinrichtungen im Umfeld (Schulen, Kindertagesstätten etc.) ist etabliert und wird

durch regelmäßige Besuche, gemeinsame Projekte und Veranstaltungsformate lebendig. Kunstaustellungen lokaler KünstlerInnen, Vortragsreihen mit der Volkshochschule und eine *urban-gardening*-Fläche ergänzen die bibliothekarischen Kernaufgaben.

Das macht die Volksbücherei Fürth zu einem vielseitig und gut genutzten Ort, der auch zukünftig nicht wegzudenken ist.

4. Maßnahmen

Im Zentrum steht die Sanierung der Bibliothek zur Herstellung einer langfristigen Nutzbarkeit und energetischen Verbesserung.

Im Projekt sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Fassadendämmung und -gestaltung, Fenster- und Türerneuerung
- Neugestaltung der Zugänglichkeit und des Eingangsbereichs, kontrastreiche und eindeutige Zugänglichkeit
- Umsetzung eines barrierefreien Zugangs durch Einrichtung eines Behindertenparkplatzes, Türverbreiterungen und Öffnungsautomatiken,
- Sanierung der haustechnischen Anlagen
- Flachdachsanierung und -begrünung
- Einladende Außenanlagengestaltung, ausreichende Sitzgelegenheiten
- Sanierung der Inneneinrichtung, Neustrukturierung der Raumverteilung, Abtrennung von Raumteilen, Erstellung eines barrierefreien Leitsystems für das Haus
- Erneuerung der Beleuchtung
- Automatisierte Buchrückgabe zur flexiblen 24/7 Nutzung
-

Eine Maßnahme zu Kunst am Bau ist im Projekt nicht vorgesehen

5. Zeitplan

Projektvorbereitung	2021
Planung	2022
Ausführung	2023-2024
Abrechnung	2025

6. Organisationsstruktur

STADT FÜRTH – Bauherr

Referat I – Schule, Bildung und Sport – Nutzer und zuständig für die konzeptionelle Planung

Referat V – Bauwesen/ Gebäudewirtschaft/ Baugenehmigungsbehörde – Federführung der baulichen Maßnahme, Bauherrnvertretung und Begleitung der Freiberuflich Tätigen bei Planung und Umsetzung der Hochbaumaßnahmen (Gebäude und Haustechnik)

Referat V – Bauwesen/ Grünflächenamt - Bauherrnvertretung und Begleitung der Freiberuflich Tätigen bei Planung und Umsetzung der Außenanlagen

Freiberuflich Tätige (FBT) – Planung und Umsetzung: noch keine Leistungen vergeben.

Begründung für die vorgesehene Finanzierung:

(Höhe der Eigenmittel, Art und Höhe der beantragten Zuwendung)

Seitens der Stadt Fürth werden Eigenmittel in Höhe von 3.791.904 € erbracht. Die Mittel sind bereits in der Mittelfristigen Investitionsplanung 2021 – 2025 veranschlagt (s. beil. Unterlagen). Ein gesonderter StR-Beschluss wird noch nachgereicht.

Für die weitere Finanzierung wird eine Zuwendung über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ in Höhe von 2.430.000 € beantragt. Hierbei handelt es sich um eine Anteilsfinanzierung. Aufgrund der Haushaltsnotlage der Stadt Fürth (s. beil. Schreiben der Regierung von Mittelfranken) wird ein Fördersatz in Höhe von 90% beantragt.

Erklärung des Antragstellers

Es wird erklärt, dass

mit dem Vorhaben **noch nicht** begonnen worden ist,

dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt bzw. nicht berechtigt ist ☐*) ☐ Ja, berechtigt ☐ Nein, nicht berechtigt ,
bekannt ist, dass bei mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen die Vergaberegularien der öffentlichen Hand zu beachten sind (GWB, VgV, VOB, VOL),

im Zuwendungsfall bei der Durchführung von Baumaßnahmen

- die Einhaltung öffentlich rechtlicher Vergabebestimmungen,
 - die Bau fachlich Nebenbestimmungen (NBest-Bau) - Anlage ZBau -,
 - das Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen - Subventionsgesetz -,
- beachtet und befolgt werden.

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Fürth, den 28.06.2021
(Ort) (Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

Christine Lippert
(Name in Druckbuchstaben)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen